



## **Betreff - Anfrage**

Abriss Staatliche Fotoakademie und Kinderkrippe bzw. Neubauvorhaben Clemensstrasse 33 und 37

Anfrage zum Themengebiet Bau/ Planung

**Welche Gesichtspunkte bzw. Überlegungen und Abwägungen spielen bei der Stadtpolitik eine Rolle, wenn für die dicht besiedelte Clemensstrasse Baumaßnahmen beschlossen werden, wonach mindestens 80 neue Wohnungen geschaffen werden sollen bei gerade einmal rund 20 geplanten Tiefgaragenplätzen und einem notwendigen Kahlschlag von Bäumen und in Aussicht gestellten Baumaßnahmen, die die "angestammte Bevölkerung" ganze 8 Jahre lang begleiten werden. Warum geht eine Nachverdichtung zu Lasten der innerstädtischen Vegetation, Ruhe und Lebensqualität, wo doch gleichzeitig der öffentliche Nahverkehr ausgebaut wird und es möglich wäre, am Stadtrand zu bauen. Glaubt man bei der Stadt München, dass es für die "angestammte Bevölkerung" perspektivisch wünschenswert ist, wenn Grünflächen und Frischluftschneisen vernichtet werden und 8 Jahre lang Lkw durch eine Fahrradstrasse fahren? Wie steht der Bezirksausschuss, insbesondere DIE GRÜNEN zu diesen Baumaßnahmen und Vernichtung innerstädtischen Grüns?**

Raum für Vermerke des Direktoriums

☐ ohne Gegenstimme angenommen

☐ mit Mehrheit angenommen

☐ ohne Gegenstimme abgelehnt

☐ mit Mehrheit abgelehnt